

WSVH-Athleten erfolgreich in Rotterdam Bronzemedaille bei Studentischer Weltmeisterschaft für Moritz Witten

Moritz Witten und Esther Böning sind zurück von den World University Championships, 4. bis 6. Juli 2024. Esther konnte den 4. Platz und Moritz den 3. Platz belegen.

Der Allgemeine Deutsche Hochschulsportverband (adh) hatte mit 23 Aktiven eine große Mannschaft zu den Wettkämpfen auf der Willem-Alexander Baan bei Rotterdam entsandt.



Insgesamt drei Medaillen sind für das deutsche Team bei den World University Championships (WUC) Rowing 2024 ein ordentliches Ergebnis. Die Regatta war durch starke Winde geprägt, sodass die Fairness-Kommission im Dauereinsatz war. Besonders am Finaltag gab es stürmischen Schiebewind, weshalb die Finals auf den Morgen verlegt und alle 15 Entscheidungen innerhalb von nur 80 Minuten gestartet wurden. Für die sechs Athleten mit einem Start in zwei Bootsklassen verkürzte sich der Rennabstand im extremen Fall auf 40 Minuten. Eine Herausforderung, die insbesondere der Frauen-Achter annahm und überzeugend meisterte.

Eine Bronze-Medaille erruderte der Mixed-Vierer mit WSVH-Beteiligung. Natalie Weber, Tjorven Schneider, Arno Gaus und Moritz Witten (WSVH) führen ein einsames Rennen. Nach 500 Metern schien klar, dass es eine Medaille für das adh-Boot gibt, kurz darauf aber ebenso, dass die vier deutschen Studierenden nicht um Platz eins oder zwei rudern. Dennoch kämpfte sich das Boot durch den Rennplan und freute sich verdient über eine Medaille.



Im Achter, ruderte Esther Böning vom WSVH gemeinsam mit Katharina Bauer, Charlotte Hentschel, Andra Aumann, Tabea Koop, Tori Schwerin, Elena Carius, Annika Weber und Steuermann Florian Koch auf den vierten Platz. Ein solides Ergebnis nach den vorherigen engen Doppelstarts.